

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag. Robert Günther

GZ: A 8 – 21795/2006 – 77

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und
 Immobilienausschuss

Betreff:

MCG Graz Betriebs GmbH ;
 Sanierungs- und Investitionsbedarf Congress Graz Albrechtgasse;
 Genehmigung Budgetüberschreitung;

BerichterstellerIn:

.....

Graz, 14.11.2013

Allgemeines

Die MCG Graz e. Gen. hat mit GR-Beschluss vom 21.9.2006, A8-16494/06-3 die Geschäftsanteile der Stadt Graz und der Steiermärkischen Sparkasse an der Grazer Congress GmbH als Eigentümer der Räumlichkeiten als Mieter des Grazer Congresses in der Albrechtgasse 1 übernommen. Zweck war die Bündelung aller zur Stadt Graz gehörenden C&E (Congress und Event)-Aktivitäten unter dem Dach der MCG-Betriebs-GmbH. Der Congress Graz beherbergt 19 Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von insgesamt 2.900 m².

Seit der Errichtung im Jahr 1885 wurden die Räumlichkeiten sukzessive vergrößert und umgestaltet, wobei die letzte Erweiterung des historischen Bereiches Stefaniensaal, Kammermusiksaal und blauer Salon in seiner jetzigen Form im Jahr 1979 stattfand.

Da laut Angaben der Geschäftsführung der MCG Graz Betriebs-GmbH seit diesem Zeitpunkt die haustechnische Ausstattung des Grazer Congresses bis auf Instandhaltungsreparaturen nicht mehr erneuert wurde und die derzeitige Haus- und Sicherheitstechnik daher nicht mehr dem heutigen technischen und gesetzlichen Stand entspricht, droht eine Gesetzesverletzung und wurde daher der Eigentümer Stadt Graz dringend um die Freigabe von (gegenüber den beschlossenen Budget 2013/14 bzw. Mifri) zusätzlichen Investitionsmitteln i.H.v. EUR 2.750.000.- zur Realisierung der notwendigen Sanierungs- und Umbauarbeiten ersucht.

Projekt

Gemäß den von der MCG Graz Betriebs – GmbH vorgelegten Unterlagen wurden folgende Sanierungsschritte geplant:

- | | |
|----------------------------|---------------|
| 1) Bautechnische Sanierung | EUR 415.000.- |
|----------------------------|---------------|

Davon umfasst sind die Adaptierung und Neugestaltung Saal Steiermark, die Sanierung von Parkettböden, Fenstern und Lift und Sanitärräumen.

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 2) Ausstattungstechnische Sanierung | EUR 635.000.- |
|-------------------------------------|---------------|

Beinhaltet die Neubestuhlung Stefaniensaal, Licht- und Tonanlagen

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 3) Sanierung Gebäudetechnik | EUR 850.000.- |
|-----------------------------|---------------|

Adaptierung der Elektroanlagen, Austausch Lüftungsgeräte und Gebäudeleittechnik

4) Sanierung Sicherheitstechnik EUR 500.000.-

Einbau neue Evakuierungs- und Notlichtanlage

5) Reserve für Planungen, Baumaßnahmen, Prüfungen EUR 350.000.-

Investitionsvolumen Congress gesamt: EUR 2.750.000.-

Der Gesamtaufwand würde sich zeitlich auf folgende Wirtschaftsjahre verteilen:

2013: EUR 315.000.-

2014: EUR 352.000.-

2015: EUR 1.383.000.-

2016: EUR 700.000.-

Finanzierung:

Gemäß Grazer Stabilitätspakt ist für Investitionen im Haus Graz bis 2017, die nicht bereits in der letzten Mittelfristplanung enthalten waren und durch zusätzliche Schuldenaufnahmen bedeckt werden müssten, ein pauschaler Rahmen von insgesamt € 100 Mio vorgesehen. Von diesem Rahmen sind mittlerweile bereits rund 65 Mio Euro durch konkrete Projektbeschlüsse ausgenutzt, rund € 35 Mio stehen insgesamt noch für weitere Investitionsprojekte zur Verfügung.

In der Mittelfristplanung 2013-2017 des MCG Konzerns ist dieses Investitionsvorhaben nicht enthalten, eine allfällige Bedeckung muss daher vorläufig aus Mitteln der Stadt Graz unter Verwendung des freien Investitionsrahmens von EUR 35 Mio sichergestellt werden.

Die Auszahlung als Großmutterzuschuß an die MCG Betriebs-GmbH erfolgt jedoch frühestens im Jahr 2015 und nur insofern, als der Messekonzern bis dahin keine andere Bedeckung vornehmen kann.

Allfällige momentan verhandelte Projektzuschüsse des Gebäudeeigentümers Steirische Sparkasse werden nach Erhalt wieder dem Investitionsrahmen gutgeschrieben und stehen dann für andere Projekte zur Verfügung.

Die zwischenzeitige Finanzierung des Investitionsbedarfs soll über den Cash-Pool erfolgen.

Da aufgrund der Dringlichkeit der Sanierungsarbeiten eine rasche Entscheidung über die Investitionsvorhaben aus Sicht der Geschäftsführung der MCG Betriebs-GmbH notwendig erscheint, wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat die Überschreitung des mittelfristigen Investitionsbudgets des MCG Konzerns in oben genannter Höhe genehmigt und die Finanzierung vorläufig aus dem derzeitigen freien Investitionsrahmen von 35 Mio Euro sichergestellt wird.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 idF. LGBl Nr. 87/2013 beschließen:

Die Mittelfristplanung des MCG Graz Konzerns wird in den Jahren 2013 bis 2016 um die genannten Investitionen für den Grazer Congress erweitert.

Beilagen:

Projektbericht MCG Graz

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Robert Günther

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: